



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



Mai 2021



Informationsblatt des Gewerbefördervereins Mitterteich e. V.

Neue Sonderausstellung im Museum Mitterteich

Mitterteich. (jr) Neue Hoff-
nung für das Museum
Mitterteich. Am 13. Mai
(Christi Himmelfahrt) star-
tet im Museum eine neue
Sonderausstellung „Vom
großen Theater auf kleiner

Bühne“ mit dem Künstler-
ehepaar Anita und Hartmut
Naefe aus Viechtach. Am 13.
Mai ist das Museum von 14
bis 17 Uhr geöffnet, so sind
zumindest die Planungen.
Gezeigt werden mehr als

900 Figuren, dazu Bühnen,
Stoffe, einzelne Puppenköp-
fe, Plakate und Kulissen aus
der Welt der Marionetten.
Der größte Teil der Samm-
lung stammt aus Böhmen.
Die Beschilderung der Aus-

stellung wird zweisprachig
sein. Die Ausstellung ist bis
zum 22. August zu sehen.
Verlängert wurde die Bil-
derausstellung von Rainer
Sollfrank im Museumscafe
bis Mitte Juni.

Gültig bis 03.07.2021

Endlich Sommer!

Brille oder Sonnenbrille

superentspiegelt und gehärtet
schon ab

98,-*

* Fassung aus unserem Aktionsassortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt.,cyl. +2 dpt.
Sonnenbrille: UV-Schutz, Tönung 85% in Grau, Graugrün oder Braun.

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12.30 Uhr

Inklusiver Actionbound in Mitterteich gestartet

Es kann ab sofort losgehen mit der digitalen Schnitzeljagd durch die Stadt –
Zweieinhalbstündige Tour mit Überraschungen



Vorgestellt wurde jetzt in Mitterteich der Inklusiver Actionbound, das neueste Spiel einer digitalen Schnitzeljagd durch das Stadtgebiet. Der Bound kann ab sofort benützt werden. Bei der Vorstellung mit dabei waren (von links) Bürgermeister Stefan Grillmeier, Gabriela Paetzolt und Sandra Schug (beide T1), Christina Ponader (Netzwerk Inklusion), Gabi Bleistein (Touristinfo) und Kreisjugendchef Jürgen Preisinger. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Gestartet werden kann der Actionbound, eine digitale Schnitzeljagd durch die Stadt. Geeignet ist das Spiel für Personen im Alter zwischen 6 bis 99 Jahren. Startpunkt ist der Fit- und Funpark, das Ziel ist am Marktplatz, mehr wollen die Organisatoren nicht verraten. Jeder Teilnehmer, der daran teilnimmt, sollte rund zweieinhalb Stunden einplanen. Alle Wege sind mit einem Rollstuhl oder einem Kinderwagen leicht befahrbar. Das Besondere dabei ist, der Bound ist in leichter Sprache verfasst.

Erstellt wurde der Inklusiver Actionbound vom Jugendmedienzentrum T1. Mit Unterstützung der Stadt Mitterteich und des Netzwerks Inklusion ist nach einigen Wochen Vorbereitungszeit, Interviews und Filmaufnahmen das Projekt fertiggestellt und kann ab sofort benützt werden. Zur Erinnerung, Actionbound ist eine digitale Schnitzeljagd. Dies beschränkt sich nicht nur auf kulturelle Sehenswürdigkeiten, auch Einheimische

werden wieder mit einem anderen Blick auf ihre Stadt schauen. Medienpädagogin Gabriela Paetzolt und Sandra Schug haben interessante Punkte festgelegt und sich dazu teils knifflige Fragen und Aufgaben überlegt. Gabi Bleistein, von der Touristinfo der Stadt, hat dazu die notwendigen Hintergrundinformationen geliefert. Wieder mit dabei ist Mr. T1, eine animierte Figur, die Fragen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellt. Ähnlichkeiten mit Philipp Reich, dem Leiter des Jugendmedienzentrums sind vorhanden. Die gesprochenen Informationstexte kommen von Medienpädagogin und TVA-Moderatorin Circa Rosbach. Neu ist, dass es für Mitterteich die Infos sowohl als Text, als auch als Audio gibt. Die Audioaufnahmen sind alle in leichter Sprache. Das Besondere beim Mitterteicher Bound sind die Interviewsequenzen mit Gast- und Flüchtlingsfamilien, die in Mitterteich eine neue Heimat gefunden haben. Dank galt hier Jürgen Kirchmann (AWO) und Christina Ponader (Netzwerk

Inklusion). Auch die Kinder der Lebenshilfe haben ihren Beitrag zum Bound geleistet. Mitterteicher Grundschüler werden auch ein ihnen sehr bekanntes Gesicht im Bound wiederfinden. „Lasst euch überraschen“, sagte Sandra Schug bei der Präsentation. Finanziell wurde das Projekt vom Kreisjugendring Tirschenreuth unterstützt. Dieser sponsert die Teilnehmergebühr, so dass die Nutzung für die Spieler kostenlos ist. Benötigt wird die App „Actionbound“ auf dem Smartphone oder Tablet. Diese ist für Android und iOS kostenlos erhältlich und DSGVO-konform. Die Schnitzeljagd findet sich über den Suchbegriff „Mitterteich“ oder über einen QR-Code. Es steht jedem offen, dass er den Bound auch schon zuhause vorab herunterlädt, wenn er über ein mobiles Internet verfügt. Dies ist freilich unbedingt notwendig. Bürgermeister Stefan Grillmeier freute sich bei der Präsentation, dass der Actionbound jetzt auch in Mitterteich möglich ist. Der Bürgermeister forderte dazu auf, sich

auf Online umzustellen und dies nicht erst seit Corona. Grillmeier freute sich, dass es nun die Kinder und Jugendliche möglich ist, im Freien der Schnitzeljagd nachzugehen. Gleichzeitig forderte er dazu auf, sich an die Regeln zu halten. „Mit dem Actionbound kommen wir dem öffentlichen Leben wieder ein Stück näher“, zeigte sich der Bürgermeister überzeugt und dankte dem Jugendmedienzentrum für ihre wertvolle Arbeit. Sandra Schug (T1) zeigte sich vom neuen Produkt geradezu begeistert. Ihrer Meinung nach ist die digitale Schnitzeljagd gar nicht so einfach, „es soll die Mitspieler auch zum Nachdenken anregen“. Besonders stellte sie heraus, dass das Spiel in leichter Sprache erstellt wurde und damit jedermann zugänglich ist. Für den Kreisjugendring gratulierte Vorsitzender Jürgen Preisinger zum neuen inklusiven Angebot. Preisinger lobte die wunderbare Zusammenarbeit im Vorfeld und zeigte sich überzeugt, dass Jung und Alt ihre Freude am Spiel haben werden.

Schule mit Panoramablick

Drei Schulklassen der Theobald-Schrems-Grundschule werden seit 19. April ausgelagert – Campingplatz, Petersklause und Josefsheim werden Unterrichtsräume

Mitterteich. (jr) Freude in der Schullandschaft der Mitterteicher Grundschule, seit 19. April gibt es wieder den Präsenzunterricht. Die Grundschule Mitterteich lagert aus diesem Grund drei Schulklassen aus, damit auch alle 229 Grundschüler am Unterricht teilnehmen können. Untergebracht sind die 4a mit 23 Kindern im Saal der „Petersklause“, die 4b mit 24 Kindern im Saal des Campingplatzes, jeweils in Großbüchlberg, sowie die 3b mit 27 Kindern im Saal des Josefsheims. Dank gilt den Familien Gerhard Lang, Andrea Dolles und der Pfarrei St. Jakob, die ihre Säle jeweils kostenlos zur Verfügung stellen.

Wie Schulleiterin und Rektorin Renate Zuber auf Nachfrage mitteilte, wurde diese Vereinbarung schon vor Ostern getroffen. Dank des aktuell niedrigen Inzidenzwertes konnte der Präsenzunterricht für alle gestartet werden. Die Kinder werden um 7.55 Uhr mit dem Schulbus nach Großbüchlberg gefahren und unmittelbar nach Unterrichtsende wieder nach Mitterteich zurückgebracht, von wo aus die Buskinder in ihre Linie umsteigen. Alle anderen Klassen werden an der Grundschule unterrichtet. Durch die Auslagerung der drei Klassen ist es möglich, dass alle Kinder gleichzeitig unterrichtet werden und es keinen Wechselunterricht gibt. „Für unsere Kinder ist das sehr wertvoll“, sagte Frau Zuber. Aufgrund der Auslagerungen ergeben sich für einige Klassen geringfügige Veränderungen im Stundenplan, die vom Klassenlehrer mitgeteilt wird. Der Nachmittagsunterricht und das Fach Ethik entfallen komplett. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder



Es ist alles hergerichtet, für den Unterricht der 4b im Saal des Campingplatzes. Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs und Hausmeister Robert Hoyer haben tolle Vorarbeit geleistet. Andrea Dolles und Gerhard Lang stellen der Grundschule ihre beiden Säle kostenlos zur Verfügung. Seit 19. April wird hier unterrichtet. (jr)

Bild: jr

mit Rücksicht auf andere Schüler nicht mit dem Auto in die Pechofener Straße zu fahren, sondern sie schon vorher aussteigen zu lassen. Weiter teilte Frau Zuber mit, dass alle Kinder zweimal pro Woche zu Beginn des Unterrichts einen verpflichtenden Corona-Selbsttest durchführen, zu dem sie von einer Lehrkraft angeleitet werden. Die Erfahrungen der letzten Schulwoche zeigten, dass die Testung völlig unproblematisch verläuft. Frau Zuber bittet die Eltern, den Kindern die Angst vor den Tests zu nehmen und sie schon im Vorfeld zu unterstützen. Schließlich sollen die Kinder den Unterricht wieder mit Freude und live erleben dürfen. Die Nachmittagsbetreuung im Kinderhort und im Ganztage finden wie üblich statt, wenn das Kind angemeldet ist. Die Eltern sind aufgefordert, sich bei den Einrichtungen zu informieren, falls sich Betreuungszeiten oder das Angebot ändern sollten. Abschließend macht Frau Zuber deutlich, dass der Inzidenzwert des jeweiligen Freitag entscheidet, ob in der Folgeweche Präsenzunterricht stattfinden kann. Die Eltern werden da-

rüber recht kurzfristig gegen Freitagmittag informiert. Zwischenzeitlich haben Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs und Hausmeister

Robert Hoyer die Voraussetzungen für den ausgelagerten Schulbetrieb getroffen. Petersklausenwirt Gerhard Lang und Campingplatz-Betreiberin Andrea Dolles können einen jeweils 150 Quadratmeter großen Saal als Klassenzimmer anbieten. In den Pausen kann dabei der Panoramablick über das Stiftland und weiter darüber hinaus von den Schülern genossen werden. Gerhard Lang und seine Tochter Andrea helfen der Grundschule gerne, „wir wollen den Kindern wieder eine Perspektive geben, dass sie unterrichtet werden“, sagte Gerhard Lang. Freilich und dies ist auch klar, der Unterricht läuft nach den bekannten Schutz- und Hygienebestimmungen.

handcrafted furniture

SCHREINEREI WEISS

Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich

Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372 - E-Mail: info@schreinerei-weiss.com

www.schreinerei-weiss.com

Investition in die Zukunft der Sparte Eisstock

SV Steinmühle modernisiert vier neue Eisstockbahnen – Kosten von über 30000 Euro – Sparte hofft auf Spenden durch Crowdfunding

Steinmühle. (jr) Kräftig investiert wird derzeit beim SV Steinmühle. Noch im Bau ist derzeit das erweiterte Sportheim, dass nach seiner Fertigstellung der neue Dorfmittelpunkt werden soll. Die Verantwortlichen hoffen, dass bis Mitte dieses Jahres die Bauarbeiten abgeschlossen sind. Jetzt wurde schon das neue Projekt gestartet. Die Sparte Eisstock des SV Steinmühle saniert die Asphaltstockbahn, wo vier Bahnen für den Spiel- und Turnierbetrieb modernisiert werden.

1987 erbaute der SV Steinmühle die Asphaltstockanlage in unmittelbarer Nähe des hochmodernen Kunstrasenplatzes. Gespielt werden kann dort auf vier Bahnen. Die Anlage mit einer Größe von 500 Quadratmetern war in die Jahre gekommen. Der bisherige Asphaltbelag soll in einem modernen speziellen Pflasterbelag umgerüstet werden. Schon im Vorfeld wurden bis zu eintausend dreißig Zentimeter tiefe Löcher in den Asphalt gebohrt, damit bei schlechter Witterung das Wasser abfließen und versickern kann. Diese Arbeitsstunden wurden von der Sparte Eis in Eigenleistung mit rund hundert Arbeitsstunden erbracht. Eine Spezialfirma aus Schrobenshausen (Oberbayern) baut



Nicht nachlassen heißt es beim SV Steinmühle in Sachen Investitionen. Aktuell in Bau ist derzeit die neue Asphaltstockanlage, auf vier Bahnen sollen die Aktiven beste Voraussetzungen für den Asphaltstocksport erhalten. Am Sonntagvormittag wurde das rund 30000 Euro teure Projekt vorgestellt, mit dabei waren (von links), die Eisstock- und Asphaltstockschützen Heinz Schnurrer, SV-Vorsitzender Stephan Andörfer, Initiator Andreas Reichl und Philipp Weiß. Die rund eintausend Löcher in dreißig Zentimeter Tiefe haben die Eisstockschützen in Eigenleistung gebohrt. (jr) Bild: jr

jetzt dann Splitt auf die Anlage ein, darauf folgen ein spezieller Pflasterbelag. Initiator der Investition ist Andreas Reichl, der mit Kosten von bis zu 30000 Euro rechnet. Möglich wurde das Projekt erst durch die Zusage einer 45-prozentigen Förderung durch den Bayerischen Landessportverband (BLSV). Dank gilt BLSV-Kreisvorsitzenden Andreas Malzer für die Unterstützung. Eine weitere Unterstützung gibt es durch Crowdfunding der Partner, Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz und der Sparkasse Oberpfalz Nord. Bei der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz steht die Aktion unter dem Motto „viele schaffen mehr“, bei der Sparkas-

se Oberpfalz Nord unter dem Thema „99 Funken“. Alle Arbeiten finden unter strengsten Auflagen und Hygieneregeln statt, sagte Andreas Reichl. „Wir werden auch dieses für unseren Verein und Sparte ehrgeiziges Projekt meistern“, ist sich Reichl sicher. Fertigstellung für die neue Asphaltstockbahn ist für Juni dieses Jahres geplant. SV-Vorsitzender Stephan Andörfer betonte ausdrücklich, „dass das Projekt ausschließlich mit Fördermitteln des BLSV, Crowdfunding und Eigenleistung der Sparte Eisstock finanziert wird. Unsere sowie nicht üppigen Vereinsmittel fließen ausschließlich in das Gemeinschaftsprojekt Er-tüchtigung des Sportheims

zum Dorfmittelpunkt“. Die Einweihung der neuen Asphaltstockanlage soll im kommenden Jahr stattfinden, wenn der SV Steinmühle sein 90-jähriges Bestehen und die Sparte Eisstock ihr fünfzigjähriges Bestehen feiern.

Wer das Projekt der Sparte Eis finanziell unterstützen will, kann dies unter folgenden Link tun: <https://vr-nopf.viele-schaffen-mehr.de/stockbahnen-sv-steinmuehle> bei der Volksbank Raiffeisenbank bis Ende Mai. Bei der Sparkasse ist die Aktion schon ausgelaufen. Schon jetzt sagen die Verantwortlichen des SV Steinmühle ein Dankeschön allen Spendern.



Schmidt Haustechnik
Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen
- Bäder und
- und Wärmepumpen
- 3D-Badplanung
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Badsanierung
- Öl- und Gasfeuerungen
- Saunen und Wellness
- Brennstoffzellenheizungen

Mitterteicher Straße 17a Telefon 09631/2189
95643 Tirschenreuth E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet: www.schmidt-heizungsbau.de

fenster
info@rollo-raab.de - www.rollo-raab.de



fenster rollo Raab GmbH

FENSTER · ROLLADEN · HAUSTÜREN
ROLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

Fenster • Haustüren • Rollläden • Roll-ladenkästen • Minirollläden • Markisen
Jalousien • Vordächer • Garagentore
Raffstoren • Insektenschutz

**BERATUNG • AUFMASS
MONTAGE • REPARATUREN
KUNDENDIENST**

95517 Emtmannsberg • Dorfstraße 11 • Tel. 09209 989 -0
95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Tel. 09632 923 100



JETZT
zum Aktions-
preis

markilux 1710
Großer Auftritt. Kleiner Preis!

Frische Eier von freilaufenden und glücklichen Hühnern

Zoiglwirt Thomas Seitz-Hartwich bietet jetzt zusätzlichen Service an

Bislang hatte der Zoiglwirt Thomas Seitz, wird das seine Hühner im heimischen Hühnermobil versetzt. So Garten „Am Anger“ gehalten. Nachdem die Nachfrage nach frischen Eiern immer größer wurde, hat sich die Familie gemeinsam zu diesem Schritt entschlossen. Was ist der Unterschied zu einem Freilandhuhn? Die Hühner üben ständige Scharr- und Pickaktivitäten aus. Die Weide direkt am Hühnermobil ist deshalb sehr schnell abgepickt und es wächst kein Gras mehr. Kein Problem für den Zoiglwirt. Dann wird das mobile Hühnerhaus einfach ein paar Meter versetzt und schon gibt es wieder frisches Gras für die Hühner. Alle zwei

Wochen, so Seitz, wird das Hühnermobil versetzt. So kann sich die alte Weide erholen und das Gras wieder neu wachsen. Die Nährstoffe, die die Hühner ausscheiden, werden in der Auslaufläche verteilt. Gefüttert werden die Hühner mit bis zu fünfzig Prozent aus selbsterzeugten Getreide, das restliche Futter, für eine ausgewogene Ernährung, wird von einem ortsansässigen Landhandel zugekauft. Zur Sicherheit sind zwei Schafe mit eingesetzt, die die Hühner vor möglichen Angriffen von Greifvögeln schützen sollen. Versorgt wird das Hühnermobil mit einer autarken Stromver-



Zoiglwirt Thomas Seitz-Hartwich mit seinen rund 220 freilaufenden Hühnern und dem mobilen Hühnermobil. Für die Sicherheit der fleißigen Hühner sorgen die beiden Schafe. Täglich gibt es frische Eier, auf Wunsch können täglich ab 17.30 Uhr am Hühnermobil frische Eier käuflich erworben werden. (jr) Bild: jr

sorgung mit Solar, der auch der Weidezaun betrieben wird. Hühner legen Eier, diese Eier gibt es werktags täglich von 9 bis 12 Uhr im Hofladen zu kaufen, sowie zu den Öffnungszeiten der Metzgerei. Wer Eier ganz frisch haben will, kann täglich gegen 17.30 Uhr am Hühnermobil vorbeikommen.

Thomas Seitz-Hartwich ist überzeugt davon, mit seinem mobilen Hühnermobil einen wertvollen Beitrag zum Tierwohl und der regionalen Wertschöpfung zu leisten. Weiter informiert er, dass zur Zeit die Umstellung in seinem Betrieb auf Strohschweine läuft.

Seniorenbüro bietet Einkaufsdienst und Fahrten ins Impfzentrum an

Das Seniorenbüro bietet weiterhin einen Einkaufsdienst für Senioren und Risikogruppen an. Jeden Dienstag- und Freitagvormittag können individuelle Einkaufslisten durchgegeben werden und die Einkäufe werden kontaktlos nach Hause gebracht.

Ebenso werden für diejenigen, die keine eigene Fahrgelegenheit haben, Fahrten ins Impfzentrum Waldsassen angeboten.

Seniorenbüro



Der Stadt Mitterteich
Kirchplatz 12 (EG Rathaus)
Tel.: 09633 89-133
Mobil: 0160-95533605

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 09:00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechstunde der Wohnberatung immer donnerstags von 9-11 Uhr außer in den Ferien

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944 - 36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

Suchen ETW's, Ein- und Mehrfamilienhäuser



zum Kauf

im Raum WEN/TIR/MAK/WUN/SELB

HEROLD Immobilienmanagement

Tirschenreuth, Tel. 0151 54834895

Feines von A-Z

ACHATZ Weinhandel

Sekt und Champagner
Spirituosen- und Likörspezialitäten
Lindt-Schokoladen & Pralinen
Präsente & Geschenkgutscheine

9. Mai Muttertag

Württemberg QbA 2020
Muskat-Trollinger „Rosé“
Riesling m. Muskateller
Troll. m. Lemberger Weiß gekelt.

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. Tel. 09632 / 1386
95652 Waldsassen Fax 09632 / 1081

Handy 0151 55717993
weinkeller.achatz@gmx.de

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Auch wenn es zeitweise Lockerungen gab und gibt, müssen einige der zunächst vorgesehenen Termine aus den bekannten Gründen abgesagt oder verschoben werden. Zum Coronavirus Informationen in Leichter Sprache unter <https://corona-leichte-sprache.de> Der Bezirk Oberpfalz verweist auf ein Beispiel, wie Informationen zur Corona-Impfung gut verständlich vermittelt werden auf ein Video unter https://www.youtube.com/watch?v=sR_zvN3S-D8

Was an Termin-Tipps wichtig ist:

- ✓ Samstag, 15. Mai, 10-14 Uhr: „Wanderung mit Lamas und Alpakas“ für Kinder ab 10 Jahren von Kommunalen Jugendarbeit und Offener Behindertenarbeit; Kosten: 10 €. Anmeldung bei Diana Dötterl, Tel. 09631/88-408 oder Katharina Grimm, Tel. 09631/88-284, Mail: katharina.grimm@tirschenreuth.de



- ✓ Freitag, 21. Mai, 18-19 Uhr: „Gibt es eine neue Offenheit bei Koalitionen? Was jetzt in Bund und Ländern alles denkbar ist“; „Demokratie-Werkstatt für alle“ in ihrer Reihe „Snacks im Superwahljahr - leicht bekömmlich“. Anmeldung unter info@inklusion-tirschenreuth.de; Kosten 3 € einmalig für alle Snacks, ermäßigt kostenfrei. Die Reihe ist geeignet für Interessierte, Politik-Einsteiger oder Erstwähler. Der Zoom-Link wird zugemailt.
- ✓ Kulturdolmetscher:in werden: Eine Brücke bauen zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen – wer könnte das besser als Menschen mit Migrationserfahrung. Um ein kultursensibles Miteinander zu schaffen braucht es immer wieder Vermittler:innen zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe. Beim Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher plus – sharing empowerment“® werden die Teilnehmenden auf ihrem interkulturellen Lernprozess begleitet und dazu befähigt, andere Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen.

Termine: 5 Samstage in Weiden ab 12. Juni 2021, jeweils 9 bis 18 Uhr, ggf. auch online.

Der Kurs ist kostenfrei. Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz in Kooperation mit: Netzwerk Asyl, Landkreise Neustadt a.d.Wn und Tirschenreuth, Stadt Weiden und VHS Weiden-Neustadt. Anmeldung und Informationen: <https://ebw-oberpfalz.de/kulturdolmetscher-plus-in-amberg-und-weiden/>

- ✓ Die ehrenamtliche Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger ist momentan nur telefonisch unter 09633/934972 erreichbar.
- ✓ Das Seniorenbüro und die Nachbarschaftshilfe Mitterteich sind aufgrund der Corona-Situation ebenfalls nur telefonisch montags und freitags Vormittag und donnerstags von 14.00 – 17.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 09633 89-133 erreichbar.

Wussten Sie schon?

- ☛ Anfang März konnten Christina Ponader und Friedrich Wöfl vom Netzwerk Inklusion die Ergebnisse der umfangreichen Studie zu „Inklusion unter Corona-Bedingungen“ der Öffentlichkeit vorstellen. Inzwischen wurde eine Reihe von Mandatsträger:innen, Behörden, Medien, Einrichtungen und Organisationen auf verschiedenen Ebenen informiert - mit der Bitte, bei Verbesserungen mitzuhelfen. U. a. hat eine Landtagsfraktion dazu ein Gespräch angeboten, vorgestellt wird die Studie u. a. auf der Nürnberger „Werkstättenmesse 2021 digital“ und beim Inklusionsbeirat im Landkreis. Außerdem will man im Herbst bei einem Landkreis-„Inklusionsgipfel“ zentrale Erkenntnisse mit Entscheidungsträgern besprechen und Verbesserungen diskutieren. Unter www.inklusion-tirschenreuth.de/studie-corona.html ist eine Kurz- oder die Langfassung der Studie abzurufen.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!

Auerswald®

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtsgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerswald.de

Kosmetikboutique

Angebot im Mai!

ACQUA COLONIA INTENSE Parfüm für Damen und Herren zum Sonderpreis.

- bis zu 40% reduziert -

(nur solange Vorrat reicht)

Denken Sie auch an Muttertag am 9. Mai und Vatertag am 13. Mai!



**Ihr Fachgeschäft hält viele Geschenkidee für sie bereit
Ich berate Sie gerne!**

Wenn Engel bauen strahlt die Sonne

Spatenstich zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses – Noch heuer der Rohbau, Fertigstellung für 2023 anvisiert – Wehr leistet 3500 Stunden Eigenleistung

Pleußen. (jr) Strahlender Sonnenschein war der äußere Begleiter des Spatenstich zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Feuerwehr Pleußen. Kommandant Wolfgang Haberkorn kommentierte dies mit den Worten, „wenn Engel bauen strahlt die Sonne“. Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf 650000 Euro. Noch heuer soll der Rohbau erstellt werden, die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Ein Jahr später feiert die Wehr 125. Geburtstag, dann soll die kirchliche Segnung erfolgen.

Aktuell laufen die Arbeiten an der Baugrube, mit Erstellung der Abwasserleitungen und der Erschließung. Es folgen die Fundamente, Glasschaumschotter wird eingebaut und die Bodenplatte betoniert. All diese Arbeiten erledigt die Feuerwehr in Eigenleistung, mit Unterstützung der Firma HW-Bau aus Konnersreuth, die dann für die Maurerarbeiten zuständig ist. Bürgermeister Stefan Grillmeier sagte beim Spatenstich, „der Startschuss zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses ist gefallen“ und sprach von einer Gemeinschaftsleistung, die das Zusammengehörigkeitsgefühl unter Beweis stellen



Mit dem offiziellen Spatenstich startete der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Pleußen. Strahlender Sonnenschein begleitete den Auftakt der Bauarbeiten. Mit dabei waren (vorne von links) Vorsitzender Markus Fischer, Bürgermeister Stefan Grillmeier und Kommandant Wolfgang Haberkorn. Im Hintergrund Thomas Siller (rechts) vom Bauamt der VG Mitterteich und Willi Wenisch vom Konnersreuther Bauunternehmen HW-Bau. (jr) Bild: jr

wird. Grillmeier sprach von einer Notwendigkeit des Neubaus, „unsere Feuerwehren dienen der Sicherheit unserer Menschen“. Nicht zuletzt erinnerte er an die neuen Baugebiete am Ortsrand in Pleußen und an die Betriebe im Ort, für die ein Brandschutz gewährleistet sein muss. Das Erfreuliche dabei, „die Feuerwehr Pleußen wächst und wächst“. Grillmeier dankte Kommandant Wolfgang Haberkorn, Vorsitzenden Markus Fischer und allen Aktiven für ihr persönliches Engagement, das sie schon vorab zugesichert

haben. Der Bürgermeister lobte ausdrücklich dieses herausragende Engagement und kündigte an, eine Brotzeit für einen samstäglichem Arbeitseinsatz spendieren zu wollen. Kommandant Wolfgang Haberkorn nannte das herrliche Wetter einen Ansporn für den Start der Bauarbeiten. Dank zollte er der Stadt Mitterteich für die wirklich großartige Unterstützung, „unser Bürgermeister hat Wort gehalten“, sagte Haberkorn. „Unser Pleußen wächst, unsere Feuerwehr wächst, unser altes Gerätehaus platzt aus allen Näh-

ten“, sagte Haberkorn und nannte einen geräumigen Neubau unausweichlich. Insgesamt kann die Feuerwehr bei den Arbeitseinsätzen auf ein Heer von 35 Aktiven zählen, die zugesichert haben, bei den Arbeitseinsätzen ehrenamtlich mitzuarbeiten. „Helft alle mit und bleibt bitte bei der Stange“, richtete Haberkorn einen eindringlichen Appell an seine Mannschaft.

Bürgermeister Stefan Grillmeier betonte auf Nachfrage, dass die Gesamtkosten, nach aktuellem Stand, eingehalten werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 650000 Euro. Finanziert wird dies von der Stadt Mitterteich mit den gedeckelten Zuschuss in Höhe von 384500 Euro, Eigenleistung der Wehr mit 120000 Euro, Förderung durch den Freistaat Bayern mit 115500 Euro, sowie dem Verkauf des alten Gerätehauses mit 30000 Euro. Entstehen wird eine Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen und ein Sozialtrakt auf einer Grundfläche von 391 Quadratmetern. Auf die Aktiven der Feuerwehr Pleußen kommen arbeitsreiche Jahre zu. Kommandant Wolfgang Haberkorn ist zuversichtlich, dies mit seinen motivierten Aktiven leisten zu können.

Ihr Spezialist für Layouts, Konzepte und Werbung. Schnell, preiswert und zuverlässig.

KREATIVITÄT ENTFALTEN

Wir sind auch während des Lockdowns für Sie da!



W wittmann.media

Feine Spezialitäten zum Genießen

Angelika und Bernhard Waidhas eröffnen am Freitag, 30. April Feinkostladen „Die Finca“

Kleinbüchlberg. (jr) Seit Freitag, 30. April hat der Feinkostladen „Die Finca“ in Kleinbüchlberg 17 geöffnet. Angelika und Bernhard Waidhas haben ihren Traum verwirklicht und einen Feinkostladen eröffnet. Geöffnet ist jeweils am Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Zu erreichen ist das Fachgeschäft unter Tel. 09633/4948, oder auf der Homepage unter www.diefinca.bayern, weitere Informationen per Email unter info@diefinca.bayern

Die Finca entstand in längerer Bauzeit in den Jahren von 2009 bis 2011. In mühevoller Detailarbeit hat die Familie Waidhas dieses Häuschen geschaffen, das jetzt als Feinkostladen dient. Rechtzeitig zum zehnten Geburtstag der Finca hat die Familie beschlossen, ihren Traum Wirklichkeit werden zu lassen und eröffnet einen Feinkostladen. Seit dem 30. April werden in der Finca in Kleinbüchlberg 17 feine Spezialitäten, unter anderem aus der näheren



Angelika und Bernhard Waidhas haben seit Freitag, 30. April ihren Feinkostladen „Die Finca“ (im Hintergrund) in Kleinbüchlberg 17 geöffnet. Zu kaufen gibt es dort Erlesenes aus Südtirol und Italien, aber auch aus der Region. Der Feinkostladen hat jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. (jr) Bild: jr

Umgebung, aber auch aus Südtirol und Italien verkauft. Neben Pasta, Gewürzen und Senf gibt es eine breite Palette von Weinen von der bekann-

ten Benediktiner Klosterkellerei Muri-Gries im Angebot. Ein besonderes Highlight ist das Olivenöl vom Gardasee, hergestellt aus handverlesenen

Oliven. Im Bereich Spirituosen arbeitet „Die Finca“ mit der regionalen Steinwaldbrennerei Schraml zusammen. Süßes von der Confiserie Burg Lauenstein rundet das kleine aber attraktive Sortiment ab. Gerne stellt das Ehepaar Waidhas individuelle Geschenke für besondere Anlässe zusammen und freut sich auf zahlreiche Kundschaft.

Betreutes Wohnen in vertrauter Umgebung und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie!

Staatlich geprüfte Krankenschwestern



Gut, dass es die AWO gibt!



● **Krankenpflege**



● **Mobiler Hilfsdienst**



● **Altenpflege**



● **Der Bunte AWO-Laden**

● **Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus**

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr

AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich
☎ **09633/3888**
Dennerleinplatz 3



.... ein starkes Team

- Außenanlagen
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten Naturstein und Betonpflaster
- Kellertrockenlegung
- Zaunbau
- Sanierungsarbeiten rund ums Haus
- uvm.

MÜLLER BAU GMBH

Inhaber: Wolfgang Müller

📍 Maiersreuth 24, 95698 Neualbenreuth
☎ 09638 / 594
☎ 0170 / 3410709
✉ muellerbau@web.de

21 Hochstamm-Buchen sorgen für eine einladende Stadteinfahrt

Pflanzaktion in der Waldsassener Straße abgeschlossen – Sträucher an der Friedhofsmauer zurückgeschnitten

Mitterteich. (jr) Neu gestaltet wurde jetzt die Stadteinfahrt in der Waldsassener Straße nach Mitterteich. Insgesamt 21 Hochstamm-Buchen wurden jetzt neu gepflanzt, die Pflanzaktion ist bereits beendet. Stadtgärtner Willi Kilian erhofft sich wesentlich weniger Pflegearbeiten, weiter wird das Einfahrtstor zur Stadt dadurch aufgewertet, wie Bürgermeister Stefan Grillmeier feststellte.

Die früheren Ahornbäume waren massiv geschädigt und mussten entfernt werden. Schädigungen gab es durch Salzstreuung im Winter, Sonnenbrand, Trockenheit und nicht zuletzt auch durch Vandalismus. Wie Stadtgärtner Willi Kilian sagte, musste gehandelt werden. Mit den Pflanzarbeiten wurden Forst- und Landwirt Karl Rupprecht mit seinem Sohn Sebastian beauftragt. Bürgermeister Stefan Grillmeier besuchte die Pflanzaktion. „Unser Ziel ist klar, wir wollen alle unseren Stadteingänge aufhübschen“. Die Pflanzaktion mit den neuen Bäumen sah er im Zusammenhang mit dem neugestalteten Kriegerdenkmal, dass künftig illuminiert werden soll. Ausdrücklich betonte der Bürgermeister, dass bei den



Mehrtägige Pflanzaktionen in der Waldsassener Straße standen in Mitterteich an. Neu gepflanzt wurden 21 Hochstamm-Buchen links und rechts der Straße. Ziel ist es, die Stadteinfahrt und deren Attraktivität zu verbessern. Unser Bild zeigt die Pflanzaktion. Mit dabei waren (von links) Forstwirt Karl Rupprecht mit Sohn Sebastian, Stadtgärtner Willi Kilian und Bürgermeister Stefan Grillmeier. (jr) Bild: jr

Arbeiten die Stadtgärtnerei mit heimischen Unternehmen zusammenarbeitet. Durch die mehrtägige Pflanzaktion sieht der Bürgermeister die Stadt wieder in einem schöneren Licht, „unsere Stadteinfahrten werden wieder attraktiver“. Die gepflanzten Hochstamm-Buchen sind fünf Jahre alt

und werden nach der Pflanzung von der Stadtgärtnerei gepflegt und betreut.

Im Zusammenhang mit der Verbesserung der Stadteinfahrt hat die Stadtgärtnerei die Sträucher entlang der Friedhofsmauer zurückgeschnitten, so dass jetzt die Mauer auch wieder sichtbar

erscheint. Gleichzeitig wurden die Pflanzen, wie Potentilla (Fingerstrauch), Spieren und verschiedene Boden-decker mit dem Einbau von Mulch geschützt. „Wir haben hier Reinigungsarbeiten durchgeführt, die nötig waren“, sagte Stadtgärtner Willi Kilian auf Nachfrage.

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 30.04.2021

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner

Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)

Telefon 09632/8513

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Alexander Süß (verantwortlich)

Projektleitung: Alan Ribica, Tel. 0961/85-227

E-Mail: ar@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag

Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:

Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden

Auflage: 7680 Exemplare

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright

beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen

geben wir ansonsten an den Einsender weiter.



Felix und Norbert
SCHMELLER
Bad und Heizung



Schöne Bäder, nachhaltige Heizungen.

Schmeller Bad&Heizung GmbH & Co. KG
Konnersreuther Straße 4i
95652 Waldsassens

09632/92 30 93 - 0
info@firma-schmeller.de
firma-schmeller.de

Wollen unseren Bürgern Coronatestungen vor Ort ermöglichen

3000 FFP2-Masken für Mitterteicher Gewerbetreibende – Stadt arbeitet weiter Hand in Hand



3000 FFP2-Masken überreichte Bürgermeister Stefan Grillmeier (links) an stellvertretenden Gewerbefördervereinsvorsitzenden Holger Paschedag (rechts). Die Masken erhalten die Mitglieder des Mitterteicher Werberings für ihre Kunden. Dank galt dem Roten Kreuz Mitterteich, die die regelmäßigen Coronatests im Mehrgenerationenhaus durchführen.. Mit dabei Anja Busl (2.von rechts) und Patrick Gradl. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Regelmäßig Coronatests findet seit 19. April im Mehrgenerationenhaus statt. Jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr testet die BRK-Bereitschaft Mitterteich Frei-

willige. Nach etwa zwanzig Minuten, so Anja Busl und Patrick Gradl von der örtlichen Bereitschaft, liegt das Ergebnis vor, dass die Probanden per Email erhalten. „Wir wollen unseren Bürgern Coronatests vor Ort ermöglichen“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier, der weiter Hand in Hand arbeiten will.

Jetzt besuchte Bürgermeister Stefan Grillmeier mit stellvertretenden Gewerbefördervereinsvorsitzenden Holger Paschedag das Mehrgenerationenhaus. Beiden ist es in enger Abstimmung gelungen, dass die Menschen jetzt auch in Mitterteich vor Ort getestet werden können. Sie setzten sich maßgeb-

lich dafür ein, dass dies jetzt im Mehrgenerationenhaus möglich ist. Dank galt der örtlichen BRK-Bereitschaft, die seit 19. April diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen hat. Gebildet wurden drei Viererteams des Roten Kreuz, die diese Aufgabe übernehmen. Bürgermeister Stefan Grillmeier wusste, dass regelmäßige Tests auch bei seinen Mitarbeitern im Rathaus und im Städtischen Bauhof stattfinden. Weiterer Grund des Besuchs war die Übergabe von 3000 FFP2-Masken von Bürgermeister Stefan Grillmeier an stellvertretenden Gewerbefördervereinsvorsitzenden Holger Paschedag. Gespendet hatte diese Masken ein nament-

lich nicht genannt werden wollender Mitterteicher Geschäftsmann. Der Wert der Masken liegt zwischen 5000 bis 6000 Euro. Die Masken erhalten nun die Mitglieder des Mitterteicher Werberings. Die Masken verteilt die Stadt Mitterteich. Abschließend freut sich Bürgermeister Stefan Grillmeier, dass die Coronatests im Mehrgenerationenhaus so gut angenommen werden. Wer getestet werden will, muss sich unbedingt vorher anmelden. Die Adresse <https://brk-krisenstab.de/covidtest.php>. Dort erhält jeder einen QR-Registrierungscode, der vor Ort hergezeigt werden muss. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Mitterteich - verschiedene Wohnungen zu vermieten

z.B.: 1-Zi.-Wohnung, ca. 40 m² Wohnfläche, Balkon, gepflegt, **nur Euro 159,00** Kaltmiete zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse E, Erdgas, Bj. 1971, 132,4 kWh/(m²a)

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, ca. 53 m² Wohnfläche, Aufzug, Balkon, gepflegt, **nur Euro 216,00** Kaltmiete zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse E, Erdgas, Bj. 1971, 132,4 kWh/(m²a)

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 74 m² Wohnfläche, Bad/WC, Gäste-WC, Balkon, helle und freundliche Wohnung, **nur Euro 301,00** Kaltmiete zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C, Erdgas, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a)

Der jeweilige Energieausweis liegt zur Besichtigung vor.

Weitere Wohnungen vorhanden, jetzt Termin vereinbaren, auch am Wochenende!

Rufen Sie uns an, Firma Richter Verwaltungs GmbH, Frau Scharnag, Tel.: 0151 / 56 855 905 oder info@richter-verwaltung.com

ENDLICH WIEDER RAUS

DEIN SOMMER – DEIN ZWEIRAD

UNSERE AUSWAHL FÜR DICH:

MOTORRÄDER - ROLLER
FAHRRÄDER - E-BIKES

REPARATURSERVICE



BLEIBT GESUND!

Nach vierzig Arbeitsjahren in den verdienten Ruhestand gewechselt

Bürgermeister Stefan Grillmeier verabschiedet Klaus Hammer in die Rente



Bürgermeister Stefan Grillmeier (rechts) verabschiedete stellvertretenden Bauhofleiter Klaus Hammer, nach vierzig Berufsjahren im Städtischen Bauhof, in den wohlverdienten Ruhestand. Passend dazu gab es ein Weinpräsent der Stadt. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Nach insgesamt 46 Berufsjahren, davon vierzig Jahre in Diensten des Städtischen Bauhofs, wechselt Klaus Hammer in seinen wohlverdienten Ruhestand, den er zum 1. April angetreten hat. Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und der Bundeswehrzugehörigkeit wechselte er in das Team des Städtischen Bauhofs. Eingestellt hat ihn der damalige Bürgermeister Karl Haberkorn. Bürgermeister

Stefan Grillmeier sagte zu seiner Verabschiedung, „ich habe deine Arbeit schätzen gelernt. Ich danke dir für vier Jahrzehnte treue Dienste für die Menschen und die Stadt“. Besonders würdigte Grillmeier die hohe Sozialkompetenz von Klaus Hammer, der auch immer wieder ungelernete Kräfte im Bauhofteam bereitwillig unterstützt hat.

Klaus Hammer war die vergangenen zwölf Jahre stellvertretender Bauhofleiter, zudem Personalrat und oftmals auch „Mädchen für alles“. Bürgermeister Grillmeier kündigte an, den künftigen Rentner bei diversen Feierlichkeiten stets mit einzuladen und wünschte

ihm nach einem arbeitsreichen Leben einen ruhigen und abwechslungsreichen Ruhestand. Personalratsvorsitzender Joachim Sommer überbrachte den Dank der Kollegen und wünschte viel Freude im Ruhestand.

Klaus Hammer selber kündigte an, dass er sich auf den Ruhestand freue. Vieles wolle er mit seiner Familie unternehmen, wie Fahrradfahren und ausgedehnte Spaziergänge. „Ich habe immer gerne gearbeitet, die Arbeit machte mir Spaß und Freude. Aber jetzt ziehe ich einen Schlußstrich unter mein Berufsleben“, sagte Hammer, der sich über ein Weinpräsent der Stadt zum Abschied freute.

Malerbetrieb für Innen- und Außenarbeiten

BLECHINGER

GmbH

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung
Kreative Wandtechniken
Arbeitsbühnen-Verleih

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, maler-blechinger@t-online.de

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Mitterteich vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

Thomas Reber
Verkäufer
Telefon 09633 9201-119
thomas.reber@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Mitterteich
Gottlieb-Daimler-Str. 5
95666 Mitterteich

www.motor-nuetzel.de



WECK

QUALITÄT AUS HOLZ SEIT 1889

CASA VARIO

INDIVIDUELLES UND IDEEN AUS HOLZ

Königshütte 9 - 12 • 95666 Mitterteich • Tel. 0 96 33 / 92 10 - 0

✓ Wir sichern die Zukunft und bilden aus!

www.weck-holz.de
www.casa-vario.de

Auto Brucker

TOP LEASING für Neuwagen



Abbildung zeigt Beispielfahrzeug.

ÜBER 25 FAHRZEUGE AUF LAGER IN VERSCHIEDENEN FARBEN & AUSSTATTUNGEN

Leasingbeispiel

ŠKODA Kamiq Active 1,0 TSI

70 kW (95 PS), Start-Stop-Automatik, Sitzheizung, Klimaanlage, Parksensoren, ...

Nettodarlehensbetrag:	17.778,00 €
Anzahlung:	2.500,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,25 %
Effektiver Jahreszins:	2,25 %
Laufzeit:	48 Monate
monatliche Leasingrate:	113,00 €
Gesamtbetrag:	7.924,00 €

nur
113,00 €
monatlich

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Kamiq innerorts von 6,0 l / 100 km, außerorts von 4,0 l / 100 km, kombiniert von 4,7 l / 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 108 g/km; CO₂-Effizienzklasse B

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT



OPEL

Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de